

Singen im Advent



Der auf dem Taufstein sich befindende *Adventskranz* mit brennender erster Kerze wies unschwer darauf hin, dass wir uns seit wenigen Tagen in der vorweihnachtlichen Zeit befinden. Damit war es auch schon wieder Zeit für unser alljährliches „Singen im Advent“. Eigentlich müsste der Titel der Veranstaltungen ergänzt werden und neu lauten:

„Singen und Musizieren im Advent“, denn im Verlaufe der Jahre hat sich dieser Anlass vom reinen Gesang hin zu zusätzlichen Instrumentalmusik-Darbietungen gewandelt.



So eröffneten auch dieses Jahr wieder die *Flötisten und Flötistinnen der Gruppe von Ruth Gysel* den Abend feierlich mit einem Flötenstück. Daran schloss sich

die Begrüssung durch Ursi Geiger an, gefolgt vom ersten gemeinsam gesungenen Lied mit Flötenbegleitung. So wechselten sich in der ersten halben Stunde Flötenstücke mit gemeinsam gesungenen Liedern ab.

Nachdem die Flötengruppe nach ihren Darbietungen die Kirche wieder verlassen hatte, setzte sich Organist Sandor Losonczi ans Piano und begann in die Tasten zu greifen, um die Fortsetzung des Liederprogramms nun zu begleiten.



Die Überraschung des Abends war dann der erstmalige Auftritt des *Musikerinnen-Trios „Apropos“*, bestehend aus Panflöte, Querflöte und Mandola, das nun im Wechsel mit dem Gesang der Besucherinnen und Besucher ihre Musikstücke vortrug und so ganz wesentlich zur feierlichen Atmosphäre des Anlasses beitrug. Bewusst hatte der Vorstand dieses Jahr den Schwerpunkt auf die Musik gelegt, dennoch aber durfte eine zwischen die musikalischen Darbietungen eingebettete passende *Weihnachtsgeschichte*, erzählt von Ursi Geiger, nicht fehlen.



Der anhaltende Applaus am Ende des Programms zeigte, dass die gut 40 Erwachsenen und zusätzlich etlichen Kinder auch in diesem Jahr wieder ihren Gefallen an den Darbietungen gefunden hatten.

Für den zweiten Teil des Abends begab man sich wie üblich ins Kirchengemeindehaus, wo liebevoll dekorierte Tische darauf warteten, von den Besuchern besetzt zu werden. Nun war Gelegenheit geboten, sich in zahlreichen Diskussionen bei Kaffee, Getränken und Knabberzeug auszutauschen, bis dann der gelungene Abend seinen Abschluss fand.

Edi Hohl